

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	1
Einführung	3
1 Grundlagen der Neuropsychologischen Begutachtung	5
1.1 Wer kommt als neuropsychologische*r Gutachter*in in Betracht? ..	5
1.2 Wie kommt die/der neuropsychologische Sachverständige zu Aufträgen?	6
1.3 Auftraggeber*innen und Rechtsbegriffe	7
1.4 Allgemeine Begutachtungsgrundsätze	7
1.5 Finale vs. kausale Begutachtung	15
2 Der Gutachtauftrag und seine Klärung	19
2.1 Fristen	20
2.2 Problematische Situationen im Vorfeld der Begutachtung	20
2.3 Zu prüfende Punkte vor Annahme des Gutachtens	22
3 Das Gutachten: Vorbefunde/Aktenstudium	25
3.1 Aktenstudium	25
3.2 Diagnosen/Nebendiagnosen	27
3.3 Neuroanatomische Daten	27
3.4 Pharmakologische Informationen	27
3.5 Vorerkrankungen	27
4 Planung der gutachtlichen Untersuchung	28
4.1 Hypothesenbildung	28
4.2 Kognitive Funktionsbereiche	29
4.3 Psychischer Befund/Psychopathologie	30
4.4 Anpassungsstrategien, Coping, psychoreaktive Aspekte	31
4.5 Soziale Teilhabe	31
5 Die Durchführung der gutachtlichen Untersuchung	31
5.1 Vorbereitendes Gespräch (Kontextmarkierung)	31
5.2 Anamnese und Exploration	32
5.3 Verhaltensbeobachtung	33

V

5.4	Exploration und Verhaltensbeobachtung von Affekt und Antrieb ...	35
5.5	Selbsteinschätzung, Selbstratings	35
5.6	Fremdanamnese, Fremdratings	35
5.7	Veränderungsmessung	36
5.8	Beschwerden- und Leistungsvalidierung/Konsistenzanalyse	37
5.8.1	Differenzierung von Verfälschungstendenzen	38
5.8.2	Konsistenzanalyse	40
5.9	Arbeitsplatzanalyse/Analyse der häuslichen Anforderungen	42
5.10	Umgang mit schwierigen Situationen während der Untersuchung ..	42
5.10.1	Nachreichen von Vorbefunden/Berichten	42
5.10.2	Third Party Observer	42
5.10.3	Die/der schweigsame Proband*in	43
5.10.4	Die/der beredte Proband*in/Logorrhö	43
5.10.5	Die/der feindselige Proband*in (Verwechslung der sachverständigen Person mit dem „System“)	44
5.10.6	Sprach-/Verständigungsprobleme	44
6	Abfassen des Gutachtens, zusammenfassende Beurteilung und Beantworten der Beweisfragen	45
6.1	Formale Aspekte des schriftlichen Gutachtens	45
6.2	Beschreibung der Testverfahren	46
6.3	Einschätzung von Funktionen und Aktivitäten bezogen auf relevante Lebensbereiche	47
6.4	Prognose	48
6.5	Gesetzliche Unfallversicherung	51
6.6	Private Unfallversicherung	54
6.7	Haftpflichtversicherung	57
6.8	Versorgungsrecht/Opferentschädigung	61
6.9	Gesetzliche Rentenversicherung	62
6.10	Private BU-Versicherung	64
6.11	Schwerbehindertenrecht	65
6.12	Betreuungsrecht, Geschäftsfähigkeit, Testierfähigkeit, Schuldfähigkeit, Prozessfähigkeit, Verhandlungsfähigkeit	67
6.13	Beamtenrecht (Dienstfähigkeit)	68
6.14	Fahreignung	69
7	Die Bewertungsmaßstäbe der Leistungsbeeinträchtigung	71
8	Die Liquidation des Gutachtens	75
8.1	Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG)	76

8.2	Gebührenordnung für Psychotherapeut*innen (GOP)/ Gebührenordnung für Ärzt*innen (GOÄ)	78
8.3	Gebührenordnung der gesetzlichen Unfallversicherung (UV-GOÄ) ..	80
8.4	Mögliche Umsatzsteuer	80
9	Problematische Situationen nach Abschluss des Gutachtens	82
9.1	Dissenz mit den Einschätzungen anderer Sachverständiger	82
9.2	Konfrontation mit Stellungnahmen anderer	82
9.3	Die Anhörung von Sachverständigen/Ladung vor Gericht (Zeug*in vs. sachverständige*r Zeug*in)	83
9.4	Kürzung oder Verweigerung des Honorars	83
10	Blick zurück nach vorn	84
11	Literatur	87
12	Anhang	92
	Glossar	92
	Einschätzung der MdE nach Frei et al. (2016)	96

Karte

Aufbau eines Gutachtens